

Vortrag an den Ministerrat

Absage des Opernballs in der Wiener Staatsoper

Das Bundestheaterorganisationsgesetz sieht grundsätzlich die Abhaltung des Opernballs als Teil des kulturpolitischen Auftrags vor. Angesichts der herrschenden epidemiologischen Rahmenbedingungen, haben wir allerdings gemeinsam mit Frau Staatssekretärin Andrea Mayer und Staatsoperndirektor Bogdan Rošćić die Entscheidung getroffen, dass eine Absage des Opernballs im Februar 2021 sinnvoll und richtig ist.

Die Wiener Staatsoper wird für die Tage rund um den 11.2.2021 einen alternativen Spielplan, der auch Ersatz für die ebenfalls nicht durchführbare, traditionell am Tag nach dem Opernball angesetzte, Kinder-Zauberflöte schafft, vorlegen. Dieser wird gesondert bekannt gegeben.

Ich stelle daher den

Antrag,

die Bundesregierung wolle diesen Bericht zur Kenntnis nehmen.

23. September 2020

Mag. Werner Kogler
Vizekanzler